

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 19.

Leipzig, Freitag am 5. März.

1847.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 1. u. 2. März. 1847.

Joh. Ambrosius Barth in Leipzig.

1641. Ritterich, F. V., Anweisung zur Erhaltung des Sehvermögens an sich  
u. in die Ferne. gr. 8. Geh. 3 N<sup>g</sup>

Baron v. Blomberg's Verlagsh. in Schleuditz.

1642. Album f. Liebhaber-Theater. 3. Heft. Herausg. v. W. Bernhardi. Inh.:  
Die Akademiker. Frei nach d. Schwed. v. W. Adel. Emilien's Herzklopfen.  
Von J. C. Heiberg. 8. Geh. 1/4  $\text{fl}$

Büchling in Nordhausen.

1643. Portrait: Ed. Balzer gez. v. Liedloff. 4. In Comm. \* 1/8  $\text{fl}$

Bibel-Anstalt der J. G. Cotta'schen B. in Stuttgart.

1644. Bibel, die, od. die heil. Schrift des Alten u. Neuen Testaments. Mit Holz-  
schnitten. 11. Lief. gr. 4. Geh. 3 3/4 N<sup>g</sup>

1645. — dasselbe. Pracht-Ausg. 23. 24. Lief. Imp. 4. Geh. à 3 3/4 N<sup>g</sup>

A. Duncker in Berlin.

1646. Geibel, C., Gedichte. 7. Aufl. 16. Gh. 1  $\text{fl}$  24 N<sup>g</sup>. Geh. m. Goldschn. 2 1/4  $\text{fl}$

1647. Keyserling, A. v., Aus d. Kriegszeit. Erinnerungen. 1. Abth. Der von  
Thielmann'sche Streifzug. gr. 8. Geh. 1  $\text{fl}$

1648. Kunstreiter, die. Novelle. gr. 8. Geh. 1 1/2  $\text{fl}$

Fr. Fleischer in Leipzig.

1649. Rosenmüller, J. G., auserlesenes Beicht- und Communionbuch. Aufs-  
neue übersehen v. G. C. F. Seidel. 16. verb. Aufl. 8. Nürnberg. \* 1/3  $\text{fl}$

Graß, Barth & Co. in Breslau.

1650. Bräuer, K., Gutachten üb. das Erhöhen der schrägen Schrift z. Schul-  
schrift nebst 8 Tafeln Schulvorschrift. gr. 8. 1/4  $\text{fl}$

Heinrichshofen in Magdeburg.

1651. Hildebrandt, F. W., Gast und Arbeiter. 2 Predigten. gr. 8. In Comm.  
Geh. \* 1/6  $\text{fl}$

Kaiser in Bremen.

1652. Kirchenbote, Bremer. 16. Jahrg. 1847. 52 Nrn. gr. 4. \* 1 1/3  $\text{fl}$

1653. Unterhaltungsblatt, Bremisches. 1847. 104 Nrn. gr. 4. \* 2 2/3  $\text{fl}$

Leske in Darmstadt.

1654. Bote, der, des evang. Vereins der Gust.-Ad.-Stiftung. 1847. 12 Nrn.  
gr. 8. \* 1/2  $\text{fl}$

Vierzehnter Jahrgang.

Leske in Darmstadt ferner:

1655. Kirchen-Zeitung, allgemeine. Begründet v. C. Zimmermann. Fortgef.  
v. R. Zimmermann. 26. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. \* 6  $\text{fl}$  — Mit  
Literaturblatt \* 10  $\text{fl}$

1656. Literaturblatt, theologisches. Begründet v. C. Zimmermann. Fortgef.  
v. seinem Bruder R. Zimmermann. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. \* 5 1/3  $\text{fl}$

1657. Militär-Zeitung, allgemeine. Herausg. v. e. Gesellschaft deutscher Of-  
fiziere u. Militärbeamten. 22. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. 7  $\text{fl}$

1658. Proudhon, P. J., Philosophie d. Staatsökonomie od. Nothwendig-  
keit des Gelds. Deutsch bearb. v. R. Grün. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 2/3  $\text{fl}$

1659. Schul-Zeitung, allgemeine. Begründet v. C. Zimmermann. Fortgef. v.  
R. Zimmermann. 24. Jahrg. 1847. 12 Hefte. gr. 4. \* 5 1/3  $\text{fl}$

1660. Zeitschrift f. deutsches Strafverfahren. Herausg. v. L. v. Jagemann.  
F. Roellner u. J. D. H. Lemme. Neue Folge. 3. Bd. 3. Heft. gr. 8.  
Geh. \* 2/3  $\text{fl}$

Weidinger in Frankfurt a/M.

1661. Männer, die, des Volks. Dargestellt v. Freunden des Volks. Herausg.  
v. C. Duller. 1. Bd. 1. Lief. gr. 8. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>

Millikowski in Lemberg.

1662. Hofmanowa, Klementyna z Tanskich, Pismo święte wybrane z  
ksiąg starego i nowego zakonu objasnione uwagami pobożnych  
uczonych i ofiarowane matkom i dzieciom polskim. 2 Thle. 8.  
Geh. 4  $\text{fl}$  — Mit Kpfrn. 6 2/3  $\text{fl}$

Nicker in Gießen.

1663. Baur, G., der Prophet Amos, erklärt. gr. 8. \* 2 1/3  $\text{fl}$

1664. Knobel, A., Grabrede bei d. Beerdigung des Hrn. C. F. A. Frische  
am 8. Decbr. 1846 gehalten. 8. Geh. \* 2 1/2 N<sup>g</sup>

1665. Tenner, K. C., Rom spricht auf's Neu! gr. 8. Geh. 1 1/4 N<sup>g</sup>

Schelle, Rieger & Sattler in Stuttgart.

1666. Landwirth, der, des 19. Jahrh. Dirig. v. A. Birio. 3. Abschn. Die  
landwirthschaftl. Technologie. 10. Th. 16. Geh. 6 N<sup>g</sup>

1667. — dasselbe. 4. Abschn. Die Holzzucht u. Forstwirthschaft. — Landwirth-  
schaftl. Gesetze u. Verwaltung. Aus d. Franz. v. C. F. Häußler. 1. Th.  
16. Geh. 6 N<sup>g</sup>

Schmidt's Verlags-Buchh. in Halle.

1668. Wiegand, A., Lehrbuch der algebraischen Analysis. gr. 8. Geh. \* 5/12  $\text{fl}$

Schmidt & Spring in Stuttgart.

1669. Jugendfreund, der neue deutsche. Herausg. v. F. Hoffmann. Jahrg.  
1847. April. gr. 8. Geh. pro 2. Quart. 1/2  $\text{fl}$

Schwarz in Bries.

1670. **Ganewald, R.**, prakt. Anleitung zum Runkelrüben-Anbau f. die Zucker-Fabrikation. 3. ganz. umgearb. u. verb. Ausg. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{3}$

Wogler in Brüssel.

1671. **Dubiecki, T.**, les Autrichiens à Cracovie. Discours. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{8}$

J. G. K. Wagner in Neustadt a. d. O.

1672. **Dinter's, G. F.**, sammtl. Schriften. 1. Abth. Eregetische Werke. 2. Bd. Durchgef. u. geordnet v. J. G. B. Wilhelm. A. u. d. L.: Schullehrer-Bibel. Das Alte Testament. 2. Bd. 8. 1.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$

Wohler'sche Buchh. (Lindemann) in Ulm.

1673. **Denkmale altdeutscher Baukunst, Stein- u. Holzsculptur aus Schwaben.** 2. Hest. Herausg. v. G. C. F. Thran. Fol. In Comm. In Umschl. \* 1  $\frac{1}{4}$  R $\frac{1}{4}$

Wolff in Berlin.

1674. **Volks-Freund**, ber. Ein gemeinnüg. u. unterhalt. Volksblatt f. gebildete Leser. Redig. v. W. Müller. 12. Jahrg. 1847. Januar. 4. In Comm. pro Jahrg. \* 2  $\frac{1}{2}$

Wöller in Leipzig.

1675. **Lorenz, G. F. W.**, neue Handelsschule. 3. völlig umgearb., verb. u. erweiterte Ausg. 17. Lief. gr. 8. Geh. pro 17.—20. Lief. \* 1  $\frac{1}{2}$

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1708.] **P. P.** Bonn, den 1. Februar 1847.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich, nach erlangter Concession der Königl. Hochloblichen Regierung zu Köln, auf hiesigem Plage eine

**Buch-, Musikalien- und Antiquariats-Handlung**

unter der Firma:

**W. Sulzbach**

eröffnet habe.

Im Besitz der, zum selbstständigen Betrieb eines Geschäfts erforderlichen Kenntnisse; mit hinreichenden Mitteln versehen, und an Thätigkeit gewöhnt, glaube ich, für Ihr Interesse mit Erfolg wirken zu können, wenn Sie mich bei meinem Unternehmen mit Ihrem gütigen Vertrauen unterstützen wollen.

Ich erlaube mir daher die ergebene Bitte, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Leipziger Auslieferungs-Liste setzen zu lassen."

"Novitäten erbitte ich mir in einfacher Anzahl."

Auch ersuche ich Sie um Einsendung von vollständigen Verlags-Catalogen, Placaten, Subscriptions-Listen und Verzeichnissen von im Preise herabgesetzten Werken.

Durch solide Geschäftsführung, reelle Handlungsweise und gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen, werde ich Ihr schätzbares Vertrauen zu rechtfertigen wissen. Meine Commissionen hat Herr **Otto Aug. Schulz** in Leipzig die Güte zu übernehmen, und habe ich denselben in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem ich ergebenst ersuche von meiner Unterschrift gütigst Notiz zu nehmen, zeichne ich, mich Ihrer Gewogenheit bestens empfehlend

Hochachtungsvoll

**W. Sulzbach.**

[1709.] **Buchdruckerei-Verkauf.**

In einer Stadt Schlesiens ist eine wohl eingerichtete Buchdruckerei, besonderer Verhältnisse halber, billig zu verkaufen und auf postfreie Briefe Näheres zu erfahren, so wie Abschrift des Inventariums zu erhalten durch **G. Wagner**, Erdmannsstraße No. 4, in Leipzig.

Verkauf.

[1710.] Eine Verlags-Buchhandlung in Leipzig, deren jährlicher Brutto-Ertrag erweislich ca. 7—8000  $\frac{1}{2}$  ist, soll, wegen beabsichtigten Bezuges des Besitzers, verkauft werden. Kaufpreis 20,000  $\frac{1}{2}$  baar. Ernstlichen Reflektanten wird auf schriftliche, A. B. pr. Adr. Herrn **G. Wagner**, Erdmannsstraße No. 4 in Leipzig, bezeichnete, postfreie Anfragen nähere Auskunft ertheilt werden.

[1711.] Es wird für ein gutes Verlags-Geschäft in Süddeutschland, verbunden mit Druckerei und Blatt, ein Theilnehmer mit Mitteln gesucht; gef. Anfragen mit C. bezeichnet, wird die Buchhandlung von **J. Klinkhardt** in Leipzig befördern. —

[1712.] Daß ich den Musikalien-Verlag des Herrn **A. Dertsch** dahier von heute ab für meine Rechnung liefere, zeige ich hiermit an und bitte deshalb Bestellzettel darauf nur an mich zu richten.

Bamberg, 27. Februar 1847.

**Franz Züberlein.**

[1713.] In meinen Verlag ist durch Kauf übergegangen und zu 1  $\frac{1}{2}$  gegen baar zu beziehen: **Döring, Dr. H., Thüringer Chronik.** Roy.-8. Preis 3  $\frac{1}{2}$  11  $\frac{1}{4}$  S $\frac{1}{4}$ .

**G. W. Körner** in Erfurt.

[1714.] **Preisermäßigung.**

**Freitag Lexicon arabicum** ist von den Verlegern **Hachette & Co.** in Paris von jetzt an herabgesetzt worden, und zwar die Ausgabe in 4 Volum. zu 18  $\frac{1}{2}$  netto, der Auszug in 1 Volum. zu 6  $\frac{1}{2}$  netto, und sind Exemplare stets geheset durch mich zu beziehen.

Leipzig, 1. März 1847.

**Leopold Michelsen.**

### Fertige Bücher u. s. w.

[1715.] **Schriften f. Auswanderer.**

Im verflossenen Jahre erschien in unserm Verlage:

**Der Auswanderer nach Texas.** Mit 1 color. Karte u. d. neuen Constitution von Texas. geb.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

Karte von Texas.  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{3}$

Constitution von Texas.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$

Handlungen, die sich hiervon Absaq versprechen, wollen gef. à Cond. verlangen.

**G. Schünemann's** Sort.-Buchh. in Bremen.

[1716.] **Für Auswanderer nach Texas.**

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

**Texas.** Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Ueberfahrt und Ansiedelung durch Hilfe des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas bewirken wollen. gr. 8. 2. mit einer illuminirten Karte und den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auflage. broch. netto 16 g $\frac{1}{2}$ .

Exemplare à cond. stehen zu Befehl.

[1717.] **An die verehrl. Sortimentshandlungen.**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß von nachstehendem Werke:

### Deutsches Apothekerbuch.

Zum Gebrauche

bei Vorlesungen und zum Selbstunterrichte für

**Apotheker, Droguisten, Aerzte und Medicin Studirende.**

Von

**Dr. J. W. Döbereiner,**

Geheimer Hofrath und Professor in Jena,

und

**Dr. Franz Döbereiner,**

Lehrer der Pharmacie u. s. w., Ehrenmitglied des norddeutschen Apothekervereins.

vor Kurzem der 3. Band, enthaltend: Die pharmaceutische Chemie, nebst 38 synoptischen Tabellen der Bereitung galenischer Heilmittel etc. (zusammen 91 Bogen Text in Lex.-8. und 38 Bogen größtes Tabellenformat)

vollständig erschienen ist und sowohl von diesem, wie von dem früher erschienenen

1. Bande: Die pharmaceutische Technologie und Waarenkunde (54 Druckbogen Lex.-8.)

stets broschirte Exemplare auf unserm Leipziger Lager vorräthig sind.

Es möchte wohl bis jetzt kein so praktisch-brauchbares, mit Benugung aller neuesten Erfahrungen vollständiges, höchst genial und originell bearbeitetes pharmaceutisches Werk im ganzen Bereiche der deutschen Literatur erschienen sein, als das Döbereiner'sche. Wir bitten Sie daher, sich für die Verbreitung desselben zu interessiren.

Stuttgart, im Februar 1847.

**Ad. Becher's** Verlag.

[1718.] **Verlags-Bericht.**

Wien, den 24. Februar 1847.

Indem wir Sie hierdurch von unseren neuesten Verlags-Unternehmungen in Kenntniss setzen, ersuchen wir Sie freundlichst, Ihren muthmasslichen Bedarf pro novit. baldigst verschreiben zu wollen, da wir unverlangt Nichts versenden:

**Beiträge zur Lehre vom Magnetismus.** Bericht einer, aus Mitgliedern der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien bestehenden Commission; erstattet von Dr. Adolph Gouge. gr. 8. brosch. 1  $\text{fl}$  ord. — 20 Ng $\text{f}$  netto.

Diese Beiträge bilden ein Doppelheft der „Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte,“ und können nur als solches, ohne Separattitel, ausgegeben werden. **Geschichte des Erzherzogs Karl von Oesterreich;** geschildert von Dr. Ed. Duller. Mit circa 200 Illustrationen. cplt. carton.

Mit der, demnächst erscheinenden 20. Lieferung ist dieses historische Prachtwerk vollständig. Wir werden eine Anzahl Exemplare binden lassen, und sind gern bereit, thätigen Sortiments-Buchhandlungen, welche einen Wirkungskreis für derartige Unternehmungen haben, Exemplare in einfacher Zahl à Cond. zu liefern.

**Felder, Dr. Kajetan, Handbuch** der seit 1840 erflossenen, auf das gerichtliche Verfahren in und ausser Streit sich beziehenden Deklaratorien und der einschlägigen Gefällsgesetze für sämtliche, nicht ungarische Provinzen der österreichischen Monarchie. 2 Bde. cplt. 51 Bogen in gr. 8. brosch. 3  $\text{fl}$  ord. — 2  $\text{fl}$  netto.

**Jurić, Dr. Th., die Pflichten und Rechte der österreichischen Aerzte.** gr. 8. 1847. brosch. 20 Ng $\text{f}$  ord. — 15 Ng $\text{f}$  netto.

**Knolz, Reg. Rath., Protomedicus Dr., Sammlung der Sanitäts-Verordnungen** für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, von den Jahren 1844 und 1845. Der ganzen Sammlung 11. Band. gr. 8. brosch. 21 Ng $\text{f}$  ord. — 14 Ng $\text{f}$  netto.

Für „Felder,“ „Knolz“ und „Jurić“ dürften nur wenige Handlungen Deutschlands und des Auslandes Absatz haben, da diese, nur für Oesterreich geltenden Gesetzsammlungen, ausserhalb Oesterreich höchstens für die betreffenden Gerichts- und Sanitäts-Behörden von Interesse sein werden. Wir können daher auch diese drei Werke nur in einfacher Anzahl auf Verlangen à Cond. liefern.

Dagegen dürfte:

**Ney, Pfleger von, in Gastein, Handbuch der gerichtlichen Arzneikunde.** 1. Band. 19 Bogen gr. 8. brosch. 1  $\text{fl}$  24 Ng $\text{f}$  ord. — 1  $\text{fl}$  6 Ng $\text{f}$  netto.

(Der 2. Band, mit dem das Werk geschlossen ist, befindet sich unter der Presse.)

obschon auf die inländischen Verhältnisse vorzüglich Bezug nehmend, doch auch ausserhalb Oesterreich von grösserem Interesse sein.

**Forbes, Dr. John, Homöopathie, Allopathie und die neue Schule,** bearbeitet von Dr. Ad. Bauer. gr. 8. brosch. 18 Ng $\text{f}$  ord. — 12 Ng $\text{f}$  netto.

Dieses Buch, welches in fasslicher, klarer Darstellung eine Parallele zwischen den verschiedenen Richtungen in der Medizin zieht, ist nicht nur für Aerzte, sondern vorzüglich auch für das gebildete Publikum im Allgemeinen von grossem Interesse.

**Pilz, Dr. Bern., die seröse Dyskrasie** in ihrer Verzweigung dargestellt. 8. brosch. 15 Ng $\text{f}$  ord. — 10 Ng $\text{f}$  netto.

**Hammer-Purgstall, Freiherr von, k. k. Hofrath, Lebensgeschichte des Kardinals Khlesl, Directors des geheimen Kabinetts Kaisers Mathias,** mit der Sammlung seiner Briefe, Staatsschreiben, Vorträge, Gutachten, Dekrete, Patente und Denkwürdigkeiten, mit anderen in allem 700 (bis einige wenige) bisher ganz ungedruckter Urkunden. 1. Bd. gr. 8. brosch. mit dem Portrait des Kardinals Khlesl. 2  $\text{fl}$  ord. — 1  $\text{fl}$  10 Ng $\text{f}$  netto.

Dieses neue Geschichtswerk des berühmten Verfassers der „Geschichte des osmanischen Reiches“ umfasst eine der wichtigsten Geschichtsepochen. Dasselbe wird vier Bände geben, und ist vorzüglich als historisches Quellenwerk unentbehrlich für Freunde des Geschichtstudiums, für Bibliotheken etc. Das ganze Manuscript ist vollständig in unseren Händen, und können wir deshalb die bestimmte Zusicherung geben, dass die weiteren Bände in rascher Folge erscheinen werden.

**Klesheim, Anton Baron von, Bild'ln in Holzrahmeln, odr II. Theil vom: Schwarzblätln aus'n Weanerwald.** Gedichte in der österreichischen Volksmundart. Mit Holzschnitten. Elegant brosch. 1  $\text{fl}$  ord. — 20 Ng $\text{f}$  netto.

Wir werden diese neue Gedichtsammlung des hier sehr beliebten Dichters eben so wenig, wie das im verflossenen Jahre erschienene „Schwarzblätln aus'n Weanerwald,“ desselben Verfassers, in Deutschland unverlangt versenden, sondern liefern dieses Buch, selbst an Handlungen, welche unbedingt Nova von uns annehmen, nur auf Verlangen à Cond.

**Lewis, Prof. Dr. L., vollständiges Hand- und Lehrbuch der Jacotot'schen Methode** zur Erlernung der französischen Sprache, nach eigenen Grundsätzen bearbeitet. gr. 8. brosch. 1  $\text{fl}$  ord. — 20 Ng $\text{f}$  netto.

— der englischen Sprache. gr. 8. brosch. 1  $\text{fl}$  ord. — 20 Ng $\text{f}$  netto.

In Folge der günstigen Resultate, welche der Herr Verfasser dieser beiden Handbücher bei dem Unterricht nach der von ihm befolgten Methode erzielt hat, wurde er, obgleich Ausländer, an die k. k. Ingenieur-Akademie zum Lehrer in diesen Sprachen berufen. Ungeachtet gerade bei den Lehrbüchern in diesen beiden, am meisten verbreiteten Sprachen die Concurrenz ausserordentlich ist, sind wir doch fest überzeugt, dass dieselben, bei freund-

licher Verwendung von Seiten der Sortiments-Buchhändler, sich vielfach — besonders in öffentlichen Lehranstalten, durch ihren praktischen Werth Eingang verschaffen werden. Gerne werden wir bei festen Bestellungen und Abnahme grösserer Partien Ihre gütige Verwendung durch Gewährung von Freiemplaren etc. etc. anerkennen.

Von der

**Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien,** Redacteur Primararzt Dr. Haller. Der Jahrgang von 12 regelmässig erscheinenden Monatsheften, 5 à 6 Druckbogen in gr. 8. stark, Preis: 5  $\text{fl}$  ord. 3  $\text{fl}$  22 Ng $\text{f}$  netto.

beginnt mit dem 1. April 1847 der vierte Jahrgang. Als Organ der allgemein durch ihre Leistungen anerkannten medizinischen Schule Wiens, hat dieselbe bereits in der wissenschaftlichen Welt eine grosse Verbreitung gewonnen. Handlungen, welche diesem gediegenen Unternehmen ihre gewiss lohnende Verwendung zu Theil werden lassen wollen — steht das erste Heft des neuen Jahrganges ohne Berechnung in beliebiger Anzahl zu Diensten, und werden wir erst bei festen Bestellungen mit dem zweiten Hefte die Berechnung folgen lassen.

Wir empfehlen unseren Verlag Ihrer thätigsten Verwendung und werden jederzeit gerne bereit sein, Sie in Ihren Bemühungen für denselben durch Inserate, Beilagen etc. etc., wo nur irgend Aussicht auf einen günstigen Erfolg ist, zu unterstützen.

Mit freundschaftlicher Ergebenheit

**Kaufmann Witwe, Prandel & Co.**

[1719.] In Geo. Wilh. Ferd. Müller's Verlag in Berlin ist so eben erschienen:

**Weiss, Dr. L. S., die Geburtskunde** mit Einschluss der wichtigsten Krankheiten der Schwangeren, der Wöchnerinnen und der neugeborenen Kinder für Lernende und Examinanden, in gedrängter Kürze dargestellt mit einem Inhaltsverzeichniss und Register. Zweite, nach dem Tode des Herrn Verfassers herausgegebene und revidirte Aufl. geh. netto 1  $\text{fl}$ .

Da Obiges erst im Septbr. d. J. zur allgemeinen Verſendung kommt, so bitte zu verlangen.

[1720.] Von der

**Norddeutschen Monatschrift zur Förderung des freien Protestantismus für die Gebildeten in der Gemeinde.**

Herausgegeben von

**D. Greve und W. Schwarz.**

3. Jahrgang.

12 Hefte. à 2–3 Bogen. gr. 8. 2½  $\text{fl}$ . habe ich das Januarheft an diejenigen Handlungen pro nov. versandt, die Neuigkeiten unverlangt annehmen.

Die übrigen Handlungen wollen à Cond. verlangen.

Schleswig, im Februar 1847.

**W. Bruhn.**

35 \*

[1721.] Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig erschien so eben:  
**Häberlin, Dr.**, Grundsätze des allgemeinen deutschen Criminalrechts. 2. Band. 1  $\text{fl}$  24  $\text{Ngr}$ .

Der erste Band erschien 1845. Preis 1  $\text{fl}$  6  $\text{Ngr}$ . Der dritte wird noch in diesem Jahre erscheinen.

[1722.] So eben sind erschienen und von den Unterzeichneten mit 25 % Rabatt zu beziehen:  
**Al Padre Francesco Pellico** della compagnia di Gesù, un amico. 1 Fr.

**Balbo, Ces.**, della storia d'Italia dalle origini fino all'anno 1814. Edizione terza. 5 Fr.

**Barbieri Gius. Avvento**, predicato in san Fedele a Milano l'anno 1843 con altri discorsi. 2 Fr. 50 c.

Bibliotheca ecclesiastica. Vol. I. *Theodicea cristiana* ovvero paragone tra la cognizione cristiana e la cognizione rationalista di Dio. Opera di H. L. C. Maret Dott. in theol. e canonica onorato di Parigi. Prima versione italiana. 4 Fr.

— Vol. II. Storia di *Sant'Agostino*, sua vita, sue opere il suo secolo e influenza del genio di lui. Per il Sign. Poujoulat. 3 Tom. 12 Fr.

**Boni, Fil. de**, Voci dell'anima. 1 Fr. 50 c.

— Così la Penso. Cronaca. No. 1—4. 5 Fr.  
*Consulto legale sul quesito*, se possa essere cosciente per i Luoghi Pii il livellare tutti gli stabili che posseggono. 60 c.

**Curci, M. C.**, Fatti ed argomenti in risposta alle molte parole di Vincenzo Gioberti intorno ai Gesuiti nei prolegomeni del primato. 2 Fr. 50 c.

Degli ultimi casi di Romagna di Massimo d'Azeglio. — Sulle attuali condizioni della Romagna di Giac. Capponi. — La questione italiana di M. Canuti. — Lettera al romano pontefice di Orazio Bushnell. — Indirizzo ai reverendissimi praelati monsignori Janni auditore santissimo e Ruffini fiscale generale. 2 Fr.

**Durando, Giac.**, Della Nazionalità italiana. Saggio politico militare. 4 Fr.

**Evangelii**, gli, tradotti in lingua italiana da G. Diodati con le riflessioni e note di Francesco Lamennais tradotte da Pier. Silv. Leopardi. 4 Fr. 50 c.

**Gioberti, Vincenzo**, Opere. 7 Vol. gr. 8. 31 Fr. 50 c.

Lettera d'un Bisottinista Milanese da Roma al suo presidente in Milano. 82 c.

Memorie della vita e delle peregrinazioni del Fiorentino **Fil Mazzei**. 2 Vol. 10 Fr. 27 c.

**Pensieri sull'Italia** di un anonimo Lombardo. 4 Fr.

**Rossetti, Gabr. II.** Veggente in solitudine. Poema polimetro. 3 Fr.

**Meyer & Zeller** in Zürich.

[1723.] **Ankündigung.**

Stuttgart. Im Verlage der Königlichen Hofbuchdruckerei **Zu Guttenberg** ist erschienen:

### Königlich Württembergisches Hof- und Staats-Handbuch.

1 8 4 7.

und zu folgenden Preisen zu haben:

Cartonirt, mit farbigem Umschlag 2  $\text{fl}$  —  $\text{Ngr}$ .

— einer guten und feinen Karte von Württemberg 2 = 15 =

Cartonirt, mit planirtem Papier 2 = 5 =

In engl. Leinwand gebunden, mit vergoldetem Rücken . . . 2 = 12 $\frac{1}{2}$  =

do. do. do. mit planirtem Papier . . . . . 2 = 17 $\frac{1}{2}$  =

do. do. do. mit Postpapier durchschossen . . . . . 3 = 7 $\frac{1}{2}$  =

Desgl. nach mehrseitigem Verlangen mit dem Bildniß Sr. Majestät des Königs in bestge-

lungenem Stahlstich . . . . . 2 = 20 =

Zu obigen Preisen liefern wir auf Verlangen gegen baar franco Leipzig.

Stuttgart, Februar 1847.

**Ad. Becher's** Sort.-Buchhdlg.

[1724.] Paris, Librairie de **Firmin Didot Frères.**

### Nouvelle Revue

## Encyclopédique,

publiée par MM. *Firmin Didot frères,*

avec le concours

de plusieurs savaants et Littérateurs français et étrangers, de membres de l'Institut et de l'Université, de Magistrats, d'hommes d'état, d'archéologues, d'orientalistes, de voyageurs.

Von dieser „**Nouvelle Revue Encyclopédique**“ erscheint alle Monate ein Heft von 10 Bogen oder 160 Seiten; sie berichtet:

1.) von allen in Frankreich und im Auslande erschienenen Werken;

2.) von den Arbeiten der wissenschaftlichen Vereine;

3.) sie enthält die wissenschaftlichen und literarischen Neuigkeiten, Aufsätze und Correspondenzen;

4.) einen bibliographischen Anzeiger der in Frankreich und dem Auslande neu erschienenen Werke.

Die erste Nummer für 1847 ist so eben erschienen. Preis des Jahrganges von 12 Heften 9  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$ .

(Der Jahrgang 1846, welcher mit dem Monate Mai beginnt und daher nur aus 8 Heften besteht, kostet 6  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$ .)

Da wir den Preis dieses Journals in Rechnung 1847 notiren, so ist es uns möglich, Ihnen einige Exemplare des ersten Heftes à Cond. zu liefern und bitten daher, bei Aussicht auf Abfaß davon zu verschreiben. Das zweite Heft liefern wir nur nach Verlangen in feste Rechnung. Exemplare und Prospective sind in Leipzig vorrâthig.

— Werke von wirklich wissenschaftlichem Werthe nehmen wir gern zur Recension an und bitten um Einsendung eines Exemplars gratis durch Herrn B. Hermann in Leipzig, mit der Bezeichnung auf dem Päckete: Für die „**Nouvelle Revue Encyclopédique**.“ —

[1725.] **Kuranda's Grenzboten**

brachten in No. 5—8 des VI. Jahrgangs folgendes:

Westphälische Zustände. — Erzherzog Stephan. — Eine Präsidentenwahl in Nordamerika. — Der Pauperismus in Wien. — Die jüngsten Poeten II. — Ein Mäcen. — Flüchtige Jahreserinnerungen eines Reisenden. — Robotabolitionsjubel. — Die Missionen in Tyrol. — Politische Licht- und Nebelbilder II. — Homer in Rußland. — Geistergespräche. — Eisenbahnentwürfe in Tyrol. — Verlagsmißbräuche in Miniatur. — Das österreichische Patent zum Schutze des literarischen Eigenthums. — Mönchische Uebergriffe in Tyrol. — Die englische Post I. — Cavalierperspective. — Schumann's Paradies und die Peri. — Meyerbeer's Feldlager in Wien. — Notizen, Correspondenzen aus Berlin, Darmstadt, Dresden, Hamburg, Sachsen u. Wien.

Um Berücksichtigung dieser Zeitschrift bei vorkommenden Fällen bittet

ganz ergebenst

**Fr. Ludw. Herbig.**

Leipzig, 28. Febr. 1847.

[1726.] **Für Auswanderer.**

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer für die Hand nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. gr. 8. geh. 104 Seiten 6  $\text{ggf}$ .

Exemplare werden in Leipzig à cond. ausgeliefert.

[1727.] Versandt wurde am 15. Febr.:

Böttger's polytechnisches Notizblatt. Nr. 2 u. 3. (der Reihenfolge) bis 15. Febr.

Müller's rhein. Zeitschrift für Landwirthschaft. Nr. 3—8 der Reihenfolge (bis Ende Febr.)

Handlungen, die ihren festen Bedarf noch nicht angezeigt haben, bitte ich wiederholt darum.

Nr. 4 u. 5 von Böttger's polyt. Notizblatt;

Nr. 9—12 von Müller's rhein. Zeitschr.

kommen den 8. März zur Versendung.

Mainz, den 26. Febr. 1847.

**C. G. Kunze.**

[1728.] **Zur Nachricht.**

Heute haben die Fortsetzungen von **Feval**, Sohn des Teufels und **Martin der Findling** von **Sue** versendet.

Baden, 25. Febr. 1847.

**J. Zehnder's**che Verlagsbuchhdlg.

[1729.] So eben sind bei den Unterzeichneten erschienen und werden an alle Handlungen, die die Fortsetzung verlangt haben, gesandt:

**Pestalozzi, Hrch.**, Leben und Ansichten. Herausgegeben von **R. Christoffel**. 6. u. 7. Lieferung.

Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik. Herausgegeben von **Dr. M. Schleiden** und **Dr. Naegeli**. Neue Folge. Zweites und drittes Heft. Mit 8 Kupfertafeln.

**Meyer & Zeller** in Zürich.

[1730.] So eben ist erschienen und durch **Jul. Wildt** in Krakau zu beziehen:

### Hidrografia

Miasta Krakowa i jego o kręgu.

Auf ord. Papier 17½ Ngr, auf weißem Papier 20 Ngr.

[1731.] Bei **Meyer & Zeller** in Zürich sind erschienen und stehen auf die bevorstehende Festzeit à Cond. zu Diensten:

**Hals schmuck**, goldener. Eine Mitgabe für christliche Jünglinge und Jungfrauen zur Admission. 16. 3 Ngr od. 12 kr.

**James, J. A.**, Wegweiser für den eifrigen Sucher nach der Seligkeit. Nach der sechsten Aufl. aus dem Engl. übers. 8. br. 1 fl.

**Lange, J. P.**, Deutsches Kirchenliederbuch. Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung. 8. 5 fl. 24 kr.

**Ostergabe** für die Jugend. Ein Frühlingsfranz gebunden von einem Jugendfreunde. 16. 4½ Ngr od. 18 kr.

**Schenkel, Dan.**, Stadtpfarrer in Schaffhausen. 24 Predigten über Grund und Ziel unsers Glaubens. 2 Bdchn. 1 fl 15 Ngr oder 2 fl. 30 kr.

**Thiele, Hrch.**, Kurze Geschichte der christlichen Kirche für alle Stände. 8. 1 fl 9 Ngr od. 2 fl. 24 kr.

— **Sechzehn Predigten** in Rom gehalten. 26¼ Ngr od. 1 fl. 30 kr.

— **Allgemeines christliches Gebetbuch** zur Förderung wahrer Gottesfurcht. 16. br. 18¼ Ngr oder 1 fl.

— **Christliche Meditationen**. Nebst einem Gespräche über die Versöhnung mit Gott. 16. 18¼ Ngr od. 1 fl.

**Vinet, Drei Reden**. Aus dem Franz. übers. von Hch. Schmid. 9 Ngr od. 30 kr.

[1732.] Ich erlaube mir daran zu erinnern, daß ich Alles, was von den auf neue Rechnung pro novitate versandten

### Scrivers's gesammelten Werken,

herausgegeben von **Dr. M. Stier** u. **Heinrich**, bis Anfangs (— spätestens Mitte —) März d. J. mir bezahlt, so wie auch, was davon ferner gegen baar bezogen wird, mit 33¼% Rabatt vom Subscriptionspreise und 7/6 Exempl. zu erlassen, offerirt habe. Von der großen Verbreitungsfähigkeit dieser Werke liegen schon jetzt aus manchen Gegenden die glänzendsten Resultate vor: einzelne Handlungen verlangten schon bis an 100 Gr.; selbst in einem bloßen Dörfchen in meiner Nachbarschaft fanden sich 22 Subscribenten. Viele andere Herren Collegen dagegen scheinen dem Unternehmen noch keine Aufmerksamkeit geschenkt zu haben, und wollte ich daher hiermit dasselbe allen nochmals ans Herz gelegt haben. Das Ganze wird 6 Bände stark, an deren zweitem gegenwärtig gedruckt wird.

Barmen, den 15. Febr. 1847.

**W. Langewiesche.**

[1733.] So eben ist bei **Meyer & Zeller** in Zürich erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

### Portrait

von **M. G. Fröhlich**,

Prof. und Diacon in Arau.

Dichter von „Ulrich von Hutten, Ulrich Zwingli“ ic.

Folio. Chin. Papier 1 fl. 40 kr.

Indem wir dieses äußerst wohlgetroffene Bild des berühmten Schweizer Dichters bestens empfehlen, erlauben wir uns bei dieser Gelegenheit auch auf folgende im verfloßenen Jahre bei uns erschienene Kunstblätter aufmerksam zu machen.

Portrait von **H. Krüsi**, Seminardirector in Trogen.

— — **Herm. Sauppe**, Rector in Weimar.

— — **Dr. Rob. Steiger** von Luzern.

— — **A. Ronge**.

Die Franken in Unterwälden v. **Haben-**  
**del** aus München.

Ferner sind bei uns in Octavformat erschienen und à 6 Ngr oder 21 kr. zu haben: Die Portraits von **Dr. Fr. Keller**, Prof. in Halle; **Dr. G. Bluntschli**, Prof. und Staatsrath; **Hch. Pestalozzi**; **G. Bandlin**, Erzieher.

[1734.] Bei **Albert Zabel** in Magdeburg ist erschienen:

### Der ertrunkene Sohn des Fischers.

Gemalt v. **H. Ritter** in Düsseldorf, lithographirt v. **Gustav Feckert** in Berlin.

16 Zoll breit, 13 Zoll hoch. Druck des Königl. lith. Instituts in Berlin.

Im Gotta'schen Kunstblatt zum Morgenblatt vom 26. December 1846, No. 63 heißt es darüber: „Wie in unserer Literatur, seit Immermann's Münchhausen und Auerbach's Schwarzwälder Dorfgeschichten, so macht sich auch in unserer Malerei gegenwärtig eine Richtung mehr und mehr geltend, die von klassischen und romantischen Traditionen und Kostümen absehend, in das innere Wesen unseres Volkslebens eindringt und uns dasselbe in künstlerisch gerundeter Darstellung zum Bewußtsein bringt, — eine Richtung, deren charakteristische, kunsthistorische Bedeutung die Zukunft vielleicht noch besser feststellen dürfte, als es gegenwärtig möglich ist. In einzelnen Fällen ist man von Bildern dieser Richtung zu tendenziösen Darstellungen, deren Zwecke eigentlich außerhalb der Kunst liegen, vorgeschritten; wir lassen hier nur auf jene schönen, in sich wieder so vielfach verschiedenen Bilder von **Becker**, **Jordan**, **Meyerheim** u. A. m., die zu den trefflichsten der Art gehören. Eins der schönsten und gediegensten ist das von **H. Ritter**, zu dessen Vervielfältigung die obengenannte Lithographie dient. Es ist das Innere einer Fischerwohnung; Genossen und Gehülfen des Fischers haben seinen Sohn, einen etwa 14-jährigen Knaben, ertrunken hereingebracht; vergebliche Wiederbelebungsversuche sind gemacht worden; die Angehörigen erscheinen nun in stummen Schmerz versunken, während die übrigen scheu und leise miteinander flüstern und nur ein Alter zu dem Vater, einem kräftigen Manne, der im Innern mit Gewalt gegen den Schmerz anringt, beruhigende Worte spricht. Das Bild ist voll lebendiger Charakteristik; die natve Sphäre der Gesellschaft, in der der Vorfall sich ereignet, ist in allen Beziehungen mit Bestimmtheit wie-

bergegeben, ebenso entschieden aber auch jener Adel, der einer unverdorbenen Natur durch erschütternden Seelenschmerz aufgeprägt wird, zum Ausdruck gebracht. Zugleich hat das Original eine malerische Kraft und Stimmung, die das Zeugniß eines echt künstlerischen Verstandes in den Stoff, einer ächt künstlerischen Durchbildung desselben ist. Die Vervielfältigung des Bildes durch die Lithographie haben wir nur mit Freunden zu begrüßen, und um so mehr, als der Lithograph mit glücklichstem Erfolg bemüht gewesen ist, sowohl das geistige Element des Ausdrucks, als jene energisch malerische Behandlungsweise wiederzugeben; wir können sogar hinzufügen, daß sich das Blatt namentlich in letzterer Beziehung durch nicht gewöhnliche Verdienste auszeichnet.

Professor **Dr. Franz. Kugler**.

Auf Verlangen sende ich 1 Exmpl. à Cond. **A. Zabel**.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1735.] — Neuigkeit von **Ad. Brennglas**. —  
Binnen Kurzem erscheint bei mir als Fortsetzung:

**Berlin wie es ist und — trinkt.**

Von

**Ad. Brennglas**.

XXVI. Heft: „Verein der Habenichtser für sittliche Bildung der höhern Stände.“

Mit einem color. Titellupfer von **Th. Hofemann**. 8. eleg. geb. im Umschlag. Preis: ¼ fl.

Auch diese Fortsetzung werde ich nur auf Verlangen versenden und Bestellungen à Condition nur da berücksichtigen, wo gleichzeitig eine verhältnismäßige Angabe festen Bedarfs erfolgt ist.

An Frei-Exemplaren gewähre: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100 Exemplare und bei letztern beiden Partien bewillige auch 1 Inserat auf meine Kosten, aber nur einer oder höchstens zwei Handlungen an einem Orte!!!

Ich bitte, erfreuen Sie mich schleunigst mit Ihrer ansehnlichen Bestellung.

Achtungsvoll und ergebenst

**Ign. Jackowit.**

Leipzig, im Febr. 1847.

[1736.] In unserem Verlage erscheint demnächst: **Krauhold, L.**, vom alten protestantischen Choral, seinem rhythmischen Bau und seiner Wiederherstellung. Eine musikal. Abhandl. mit besonderer Beziehung auf die vom königl. Ober-Consistorium herausgeg. zwölf rektifizirten Choräle. 6 B. 8. brosch. ca. 12¼ Ngr ord.

Von höchster Wichtigkeit für alle Geistliche, Organisten, Lehrer und Jeden, der sich für Kirchenmusik interessirt.

Da wir dieses Schriftchen nicht allgemein (nur in Bayern) pro Nov. versenden, ersuchen wir Handl., welche sich Absatz versprechen, Ihren Bedarf möglichst bald zu verlangen.

Fürth, im Febr. 1847.

**J. Ludw. Schmid's** Buchh.

[1737.] Neue Preuß. Arznei-Zare.

Heute beginnt der Druck einer neuen Preussischen Arznei-Zare, welche bereits am 1. April d. J. in Wirksamkeit treten soll.

Indem ich mich beile, diese Nachricht besonders den Preussischen Sortiments-Buchhandlungen mitzutheilen, ersuche ich dieselben zugleich, mir so schnell wie möglich anzuzeigen, wieviel Ex. und auf welchem Wege ich denselben senden soll.

Berlin, den 27. Febr. 1847.

Achtungsvoll u. ergebenst  
Hermann Schulze.

[1738.] Bei W. Levysohn in Grünberg erscheint:

Die Fortsetzung von Geiger's wissenschaftlicher Zeitschrift für jüdische Theologie, von jetzt ab in monatlichen Hefen à 5 Sgr mit 1/4.

Das erste Heft erscheint zur Oftermesse, das zweite im Juni, die ferneren in regelmäßigen monatlichen Zwischenräumen. Da diese Zeitschrift durchaus nicht unverlangt pro nov. verschickt wird, so wird um baldige Angabe des Bedarfs ersucht. Prospective stehen zu Diensten.

[1739.] Allen Männergesangvereinen, Gymnasien und Seminarien zur Nachricht!

Im Monat März d. J. erscheint in meinem Verlage:

Die Gebote des Herrn, componirt von A. Zöllner, Text von M. L. Glattenstein. In 4 Stimmen. Preis jeder Stimme von einem ganzen Bogen in grossem Notenformat 3 ggr oder 12 Kr.

Die Partitur kostet 18 Ggr oder 1 fl. 12 Kr.

Der Name Zöllner ist unter allen Sängern zu vortheilhaft bekannt, als dass eine weitere Hinweisung nöthig wäre. Dieses Tonstück, welches eigends zu dem bevorstehenden grossen Liederfeste in Meiningen componirt wurde, gehört nach dem Ausspruch der Sachverständigen zu den grössten und besten der Zöllner'schen Compositionen und wird seinen Ruf um das Doppelte erhöhen, ihm aber noch mehr Sängherzen zuwenden.

Die Ausstattung ist elegant und der Composition würdig, der niedrig gestellte Preis macht sie auch allen Liebhabern zugänglich.

Ferner werden von den nachstehenden 4 Compositionen:

Ambrosianischer Lobgesang, bearbeitet von L. Spohr.

Festcantate, von E. Müller, componirt von F. Nohr.

Die Worte des Glaubens, von Schiller, componirt von F. Grund.

Gruss an den Landesherrn, von Bechstein, componirt von A. Zöllner.

welche bei dem Meiningen Liederfeste ebenfalls zur Aufführung kommen und ursprünglich nur für die dieses Fest besuchenden Gesangvereine bestimmt waren, noch wenige Abdrücke mehr genommen und sollen zu dem ausserordentlich billigen Preis von 8 ggr od. 36 kr. für die 4 Stimmen abgegeben werden. Liebhaber hierzu wollen ihre Bestellung daher hierauf baldigst machen, da der geringe Vorrath davon bald vergriffen sein wird.

Meiningen und Sonneberg, im Febr. 1846.  
C. A. Mylius.

[1740.] Unter der Presse und kommt in ca. 4 Wochen zur Versendung:

### Les Contradictions du système de M. Proudhon

ou

La Misère de la philosophie en reponse à l'oeuvre de M. Proudhon.

Système des contradictions économiques ou La philosophie de la misère

par

Karl Marx.

1 Vol. 8.

Brüssel, 20. Febr. 1847.

C. G. Vogler.

[1741.] Unter der Presse:

Geschichte der Einführung der Runtiatur in der Schweiz und ihre dargelegte Politik. Bevortwortet und herausgegeben von Dr. Ludwig Snell, ca. 15 Bog. 8. br. ord. 18 Ngr, netto 12 Ngr. Auf 10 Ex. das 11. gratis.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte zu verlangen.

Baden, 20. Febr. 1847.

J. Zehnder'sche Verlagsbuch.

## Angebotene Bücher.

[1742.] Offerte.

6 Ex. von Dr. Raphael Kühners Schulgrammatik der griechischen Sprache. 2. Aufl. Hannover 1843, gebunden in Halbfranzbd., erlasse, da sie in hiesigen Schulen nicht mehr angewendet werden, zu 6 fl.

Baden, Febr. 1847.

J. Zehnder'sche Verlagsbuch.

[1743.] Julius Grose in Leipzig offerirt und erwartet Gebote:

1 Neues Journal f. Chemie u. Physik. Herausgegeben von Schweigger, fortgesetzt von Schweigger und Meinke, und Neue Reihe von Erdmann u. Marchand. 36 Jahrgänge von 1811 bis incl. 1846.

1 Buchner's Repertorium. Jahrgang 1815 bis incl. 1843. Geh.

1 Berlinisches Jahrbuch für Pharmacie. Jahrgang 1795 bis incl. 1840, geendet in 28 Bänden, in Halbfranz.

1 Dörffurt, neues deutsches Apothekerbuch. 1801 bis 1812. In 5 Halbfranz-Bänden.

1 Hildebrandt, Encyclopädie der gesammten Chemie. 1. bis 16. nebst Supplement. Pappband.

1 Gren's Chemie, herausg. von Klaproth. 3. Aufl. 1806. 3 Theile in Halbfranz-Band.

1 Black's Grundlage der Chemie. Herausg. von Crell. 4 Theile in Halbfranz.

1 Murray's apparatus medicaminum. 2. Auflage. 4 Bände. Saubern Pappband.

[1744.] Helm in Halberstadt offerirt: 2 Mevers Universum. 11 Bde. compl. geh. ganz neu a. d. Laden u. mit allen Prämien à 19 1/2 fl netto baar.

[1745.] Von

Schumacher's biblischer Geschichte. 8. Auflage gebunden

habe ich eine Parthie übrig und offerire solche den H. H. Kollegen mit 33 1/3 % Rabatt und 12/13. Coblenz, im Februar 1847.

J. Hölscher.

[1746.] Aus meinem Journal-Verh-Institute kann ich noch Journale aus allen Wissenschaften pro 1847 zu folgenden Netto-Preisen franco Leipzig gegen baar ablassen.

2 Monat alt 1/2 Ladenpreis

3 " " 1/3 " "

4 1/2 " " 1/4 " "

Sämmtliche Journale sind unbeschnitten und wie neu erhalten und werden nach Angabe des Käufers in 8 und 14 tägigen oder monatlichen Lieferungen pünktlich expedirt. Zugleich empfehle ich mein sehr bedeutendes Zeitschriften-Lager alte und neue, zu sehr niedrigen Preisen, wovon Kataloge zu Diensten stehen.

Berlin. L. Fernbach jun.

[1747.] 1 Expl. Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preussen 1846. ganz neu, offerirt für 6 fl baar

Riegel's Verlagsbh. in Potsdam.

[1748.] G. C. Würger in Stückstadt offerirt und sieht Geboten entgegen: Dießsch, Predigt-Skizzen. cpl.

## Gesuchte Bücher.

[1749.] J. Hess in Ellwangen sucht billig: 1 Gerstners Mechanik.

1 Kausler u. Wörl, Kriege v. 1792—1815 in Europa ic. 1842.

[1750.] B. Eisdendrath in Amsterdam sucht durch Herrn E. Schreck unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:

1 Schinckel, architekton. Entwürfe. cpl.

[1751.] Ich suche billig und sehe Offerten darauf entgegen:

1 Shakespeare's Schauspiele v. Eschenburg. 12 Bde. Zürich.

Th. Vergay.

[1752.] C. Flemming in Glogau sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Corpus juris glossatum. Editio Dion. Gothofredi stud. Jo. Fehli. Lugdun. 1627.

[1753.] Ich suche:

Aur. Bianco, compendium nobilitatis et antiquitatis familiae Biancorum. Milano 1623. Folio. und zahle einen guten Preis dafür. Göttn.

J. M. Heberle.

[1754.] Wir suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Gellert's Schriften compl. 16. 1840. Leipz. Gebrüder Eißner in Delitzsch.

[1755.] **W. van Boeckeren** in Grönningen sucht billig:

Winckelmann, monumenti antichi inediti. Romae 1767. 2 vol. oder 1821. 2 vol.  
Gibbon, hist. acta de la decadence de l'empire Romain. Paris 1812 ou 1829. 13 vol.

[1756.] **J. Heymann's** Ant.-Buchhdlg. in Groß-Glogau sucht billig gegen baar, wenn auch schon gebraucht, doch gut erhalten, die nachgenannten einzelnen Theile:

Victor der Sohn etc. II. — Ullo der Barde etc. II. — Mütze der Chevalier. Epz. 1835. I. — Spindler, Jesuit. 1829. I. — Dessen Jude. 1827. III. — Wilson, Mücke Kreuzfahrt. Braunschweig 1842. I. II. — Hanke, Wittwen. 1833. II. — Aranzo Epz. 1820. II. — Affenburg I. — Albert v. Reinstein. 1819. I. — Eduardo da Rasto. 1822. II. — William Langelot I. — Kloster Mariaheim I. — Schinderhannes. Erf. 1802. I. — Hinko von Waldstein I. — Eremit am schwarzen Grabmahl II. — Casar Casarelli. 1803. II. — Banditenrache. 1808. III. — Domschüg. Epz. II. — Rino Hartabello II. — Friedrich mit der gebiff. Wange. 1787. I. II. — Kuno von Kyburg. Berl. 1799. I. — Mazarino. Lüneburg 1802. II. III. — Gustav Moraldino. 1803. I. — Der welsche Räuber-Chef Ranconi II.

Außerdem vollständig:

Spindler Bastard. — Der Admiral. — Gentilles. — Rupprecht und Rudolph. — Rudolph und Hugo. — Felix der Verfolgte.

[1757.] Die **G. H. Beck'sche** Buchhandlung in Nordlingen sucht:

2 Engelhardt's Kirchengeschichte. 4 Bde.  
1 Beuggner Monatsblatt. Jg. 1829.  
2 Büchners Bibl. Concordanz. 4. oder 8.  
4 Gellerts Werke. Leipzig.  
1 Detingers Emblem. Wörterbuch, Lehrtafel, Predigten nebst seinen s. Schriften.  
2 Hengstenberg, Christologie. 3 Bde. Kirchenzeitung, Evang. 1830 und 31.  
2 Hr. Schuberts Predigten. 4.  
1 Scrivers Seelenschaz und alle and. Schriften von Scriber.  
1 Reufenstuel jus canonicum. 5 vol. Fol.  
1 Schmalzgruber jus eccles. 5 vol. Fol. od. 4.  
2 Salig, Historia d. Augsburg. Conf. 3 Bde. 4.  
1 Fuchs, Kirchenversammlung etc. 4 Bde.  
1 Köflers Bibliothek d. Kirchenväter. 10 Bde.  
3 Herders Ideen z. Geschichte etc. 4 Bde.  
1 Bellarmini disputat. 4 tom. Col. Fol.  
1 Rabus Historien d. Martyrer. 2 Bde. Fol.  
4 Rosweyda Vitae Patrum. Antv. 1628. Fol.  
2 Poly Synopsis. V vol. Ultraj. 1690. Fol.  
4 Krummachers Parabeln.  
2 Schmidts Commentar z. d. Lehrbuch ger. Klagen. 5 Bde.  
1 Storrens Epistelpredigten. 4.  
4 Chemnitii Examen concil. trid. 1707.  
1 Majori G. opera. 3 vol. Witt. 560. Fol.

4 Garzoni Schauplag aller Professionen. 4.

6 Voits moral. theol. 2 vol.

3 Neanders Leben Jesu. 1837.

1 — Kirchen-Geschichte. 9 Thle.

1 Barths Jugendblätter. 11. Bd. apart.

2 Walch, vollst. Historie d. Ketzereien. 11 Bde.

6 Shakespeares Werke von Schlegel u. Tieck. 12 Bde.

4 Roos, M. Fr., Fußstapfen, Einleit. u. Leben Jesu. 5 Bde.

2 Lohner bibliotheca theol. Fol.

1 Hamanns sammtl. Schriften, auch einz. Bände.

4 Amesii Bellarmini enarratus. 4 tom. 12.

4 Klopstocks Messias. 4 Bde.

1 Lavaters Leben v. Gefner. 3 Bde.

1 Spener Concilia theol. 4.

2 Knappi scripta varia arg. ed. 2.

1 Döllingers Verordn.-Sammlung. 21 Bde. 4.

4 Hr. Müller, Schlusskette u. Liebeskuß.

2 Herberger, Herz-Postille u. Stoppel-Postille Geistl. Trauerbinden nebst allen Schriften etc.

1 Schoettgen horae hebr. 2 vol. 4.

4 Bengels Gnomon. nov. test. edit. 3. 4.

2 Ulbers Denkfzettel. 20 Jge. auch einz. Bde.

4 Gesetzblätter Baierns. 1818. 19. 1825.

1 Serets Verord.-Samml. 21 Bde.

2 Hypolitii opera ed. Fabricius.

1 Wilhelmi Naturgeschichte (Mineralogie).

1 Kirchenordnung v. Pommern. Fol. od. 4.

4 Rambach, J. J., Passions-Betr. nebst Predigten. 4.

Alle Antiquarischen u. Auktions-Cataloge erbitten wir uns sogleich nach Erscheinen, oder auch während des Druckes die Aushängebogen.

**G. H. Beck'sche** Buchhandlung.

[1758.] **Jul. Bädeler** in Eberfeld sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Kayser's Bücherlexicon. eplt.

1 Hinrichs Bücherverzeichnis. 1840—1846.

[1759.] **G. F. Steinacker** in Leipzig sucht billig, wenn auch schon gebraucht: 1 Handbuch der Buchdruckerkunst. Frankfurt a. M., Andreadische Buchh. 1827.

[1760.] **Williams & Morgate** suchen:

1 Theatrum chemicum, praecip. select. auct. tractatus de chemica. 8. 1659. Strasburg.

1 Mangel, bibliotheca chimica. 2 Bde. Fol. Köln 1702.

1 Bibliothèque des philosophes chimiques.

1 Speculum humanae salvationis. Latein. und deutsch.

1 Parra, descripcion de diferentes piezas de historia natural, las mas del ramo maritimo. Havanna 1787.

1 Schaffarik, Geschichte der Slavischen Literatur. (fehlt bei Hartleben.)

1 Corpus juris ed. Freiesleben. Frankfurt. 1759.

[1761.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht billig unter vorher. Preisangabe:

1 Hinrichs, Verzeichniß. 1842. II. 1843. I. II.

[1762.] Die **v. Nohden'sche** Buchhdlg. in Lübeck sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Schmid gesammelte Schriften. Ausg. letzter Hand. 1841 u. ff. Wolff in Augsburg. 1. u. 3. Bdchn.

(am liebsten geheftet.)

[1763.] **G. Troschel** in Trier sucht zum Ladenpreise:

1 Strauß, die christliche Glaubenslehre. 1. Bd. Dsiander. T. (fehlt b. Verleger.)

[1764.] **Schmidt & Grucker** in Strasburg suchen und bitten um Preisangabe:

Kant, sämtliche Werke v. Rosenkranz.

Hegels sämtliche Werke.

[1765.] Ich suche billig:

1 Crelle, Journal für Baukunst complet.

12 — Rechentafeln, welche alles Multiplizieren und Dividieren mit Zahlen unter 1000 ersparen. 2 Bände. Berlin 1820, Maurer. Darmstadt, 20. Febr. 1847.

**Ernst Kern.**

[1766.] **A. Asher & Co.** suchen:

Francisci (Erasm.), Leben berühmter Seehelden. 1681. 4.

Dessen: Ost- und Westindischer Staats- und Lustgarten, Ibid. 1668. Fol.

Dessen: Guineischer und Americanischer Blumenbusch, Ibid. 1669. 8.

[1767.] **Leon Saunier** sucht neu, wenigstens gut erhalten, und bittet um Preisangabe:

1 Klatte, Handbuch der Campagne-Reitkunst. 1822. Maurer.

[1768.] **Verthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen unter vorher. Preisangabe:

1 Quintilian, de Causis corruptae eloquent. ed. Heumann. 8. 1719. oder auch eine andere Ausgabe.

1 Ried, Codex diplomat. Ratisbonensis. Vol. II.

1 Brentano, die lustigen Musikanten. 8. Frankfurt 1803.

1 Die Sängersfahrt. Eine Neujahrs-gabe für Freunde der Dichtkunst und Malerei.

1 Bauer, Supplement. Bibliothec. libror. Rarior. Vol. III. Nürnberg 1791.

1 Pochhammer, Jahrbücher. 1839. 4. Heft.

1 Carl Fr. v. Moser, der Christ in der Freundschaft. Frankfurt 1745.

[1769.] **G. A. Grau** in Hof bittet den ihm unbekanntem Verleger von Hommels französischer Grammatik um Einsendung eines Expl.

[1770.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Hoepstein's prakt. Vorschule f. d. deutschen Buchhandel.

[1771.] Wir suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

2 Meyer's Universum. 11 Bde.

**Schaumburg'sche** Bchhdlg. in Harburg.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[1772.] Zurück  
 muß ich mir diese Ostermesse alle noch aus frü-  
 hern Rechnungen disponirten Exempl. von  
*Zeus Traditiones Wizenburgenses etc.*  
 erbitten, da dies Commissionsartikel ist.  
 Speyer, 25. Febr. 1847.  
**J. C. Reibhard.**

[1773.] Bitte um baldige Rücksendung.  
 Die Bucharensfürstin (Wolff)  
 fehlt mir gänzlich auf Lager und würde ich daher  
 gütige Rücksendung der nicht abgesetzten Exem-  
 plare mit verbindlichem Danke anerkennen.  
 München, 25. Februar 1847.  
**Joseph A. Finsterlin.**

**Gehülfsstellen, Lehrlings-  
 stellen u. s. w.**

[1774.] Offerte.  
 Ein junger Buchhändler, circa 22 — 26 Jahre  
 alt, ausgerüstet mit tüchtigen Sortiment-  
 Kenntnissen, einem angenehmen Aeußern und  
 freundlichen Manieren, (der aber auch arbeiten  
 will und kann,) und über ein eigenes Vermö-  
 gen von 5 bis 6000  $\text{fl}$  zu disponiren hat, kann  
 sich damit eine angenehme, — für die Dauer des  
 ganzen Lebens berechnete Stellung, — in einer  
 der geachtetsten, seit vielen Jahren schon beste-  
 henden Buchhandlung erwerben und begründen. —  
 Junge Buchhändler, welche obige Bedingungen  
 erfüllen können und auf diese Offerte reflectiren,  
 wollen ihre Anträge unter der Chiffre S. an  
 Herrn F. A. Cupel, Verlagsbuchhandlung in  
 Sondershausen, — direct mit Post — einsenden.

[1775.] **Kurz & Co.** in Düsseldorf suchen  
 2 tüchtige Kxlographen, die sofort Beschäf-  
 tigung finden können. Probearbeiten und Aner-  
 bietungen nimmt unser Commissionair Herr  
 F. L. Herbig in Leipzig entgegen.

[1776.] Ein junger Mann, welcher in einer  
 bedeutenden Hamburger Verlags- und Sorti-  
 mentsbuchhandlung seine Lehrzeit bestanden, ge-  
 genwärtig in einer lebhaften Sortimentshandlung  
 arbeitet und in jeder Hinsicht auf das Beste em-  
 pfohlen werden kann, sucht zu Ostern d. J. un-  
 ter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle.

Gütige Offerten unter der Chiffre A. Z.  
 # 1375 besorgt die Redaction d. Bl.

[1777.] Allen den Herren, die die Güte hatten,  
 mich mit ihren Offerten zu der bei mir vacanten  
 Gehülfsstelle zu erfreuen, mit meinem verbind-  
 lichsten Dank die Nachricht, daß die fragliche  
 Stelle wieder besetzt ist.  
 Raumburg, d. 25. Febr. 1847.  
**Waldemar Cursch.**

[1778.] Besetzte Stelle.  
 Allen jenen, welche mich mit ihrem Dienst-  
 antrag beehrten und nicht specielle Antwort er-  
 hielten, gebe ich der Kürze wegen durch unser  
 Organ dankend Nachricht, daß die zu Ostern  
 d. J. zu besetzende Stelle bereits vergeben ist.  
 Klagenfurt, 23. Februar 1847.  
**Ed. Riegel.**  
 W. Sigmund'sche Buchh.

**Vermischte Anzeigen.**

[1779.] Ergebene Mittheilung.  
 Da ich beim Drucke des Circulaires der  
 Herren Dubochet, Le Chevalier & Co. meine neue  
 Adresse noch nicht mit Bestimmtheit wußte, so  
 konnte ich dieselbe nicht mit darin angeben  
 Es ist mir indessen schon vorgekommen, daß  
 mir Briefe ohne Wohnungsangabe zukamen, wo-  
 durch ich mich veranlaßt sehe, um allen Ver-  
 spätungen zuvorzukommen, Ihnen ergebenst mit  
 zutheilen, daß sich mein Locale am Place de  
 la bourse No. 1 befindet.  
 Dieß zur gef. Nachricht für alle diejenigen  
 Herren, die mich mit directen Briefen beehren.  
 Paris, 3. Februar 1847.  
 Ganz ergebenst  
**Ferd. Sartorius.**

[1780.] Herrn Fr. Nauke u. C. W. B. Raumburg zur gefälligen Nachricht, daß ich nur einen  
 solchen Wahlzettel regelmäßig benutzen kann,  
 der unmittelbar mit dem Börsenblatt, als Anhang  
 desselben erscheint, und mit diesem zugleich pr.  
 Post versandt wird. Das Börsenblatt erhalte  
 ich nämlich vier Tage nach seinem Erscheinen pr.  
 Briefpost, während die Wahlzettel mit den soge-  
 nannten Postpaketen erst 4—5 Wochen später  
 hier eintreffen; ich kann daher letztere im Som-  
 mer und Herbst, wo ich meine Verschreibungen  
 posttäglich nach Leipzig schicke, nur höchst selten  
 benutzen. Wie mir, so wird es wohl auch vielen  
 andern von Leipzig entfernter wohnenden Colle-  
 gen ergehen, und uns könnte es nur wünschens-  
 werth sein, wenn ein Wahlzettel von der Redac-  
 tion des Börsenblattes redigirt und mit diesem zu-  
 sammen expedirt würde.  
 Riga, im Febr 1847.  
**Edm. Götschel.**

[1781.] Den Herren Verlegern pharmaceu-  
 tischer, medicinischer und landwirth-  
 schaftlicher Schriften zeige ich an, daß ich  
 von diesen Schriften Nova unverlangt in dop-  
 pelter Anzahl annehme.  
 Bingen am Rhein.  
**Joseph Salenza, Filialbhdg.**

[1782.] **Disponenden**  
 können wir nicht gestatten, was zu beachten bitten.  
 Bismar, im Febr. 1847.  
**H. Schmidt & v. Cossel'sche Rath's-Buchh.**

[1783.] Zur nächsten Ostermesse kann ich mir  
 sowohl von Schriften, als auch von Stahlfedern  
 durchaus nichts zur Disposition stel-  
 len lassen.  
 Würden dennoch mir Disponenden angezeigt,  
 so werde ich keine Notiz davon nehmen, was ich  
 zu Vermeidung von Differenzen hiermit anzeige.  
**Appun's Buchh. in Bunzlau.**

[1784.] Disponenden betreffend.  
 Jahrelang haben wir Disponenden bereitwil-  
 lig gestattet, wir bitten diese Ostermesse uns je-  
 doch ausnahmsweise nichts zur Disposition zu  
 stellen, da wir wegen Rückgabe verschiedener Com-  
 missionsartikel alles Unverkaufte in unsere Hände  
 zurück erhalten müssen. Da wir außerdem seit  
 Septbr. 1846 nichts mehr pro novit. auf alte  
 Rechnung versendet haben, so ist durchaus kein  
 Grund vorhanden, unsere Bitte nicht zu erfül-  
 len.  
**Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.**

[1785.] **Abschluß der Rechnung  
 1846 betr.**  
 Nachdem ich mit meinen Remittenden so  
 weit fertig bin, daß solche Ende dieses Monats  
 abgesandt werden können, mache ich hiermit die  
 Anzeige, daß ich sämmtliche Saldis, und  
 zwar diejenigen der norddeutschen Handlungen  
 durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zur Oster-  
 messe, und jene meiner süddeutschen Hrn. Collegen  
 durch Herrn Paul Neff in Stuttgart zur be-  
 stimmten Zeit werde zahlen lassen.  
 Kleine Differenzen, die sich nach conformem  
 Abschluß herausstellen sollten, lasse ich ebenfalls  
 sofort nachzahlen und bitte daher dringend, keine  
 Wechsel auf mich zu ziehen, die nicht vorher  
 von mir acceptirt worden sind.  
 Baden-Baden, 18. Februar 1847.  
**D. N. Marx.**

[1786.] Zur gefälligen Nachricht.  
 Die Bestellungen auf die Clichés der geehr-  
 ten Häuser J. J. Dubochet, Le Chevalier &  
 Co., Paulin, so wie der Illustration, wollen  
 Sie in Zukunft gefälligst an mich adressiren, da  
 ich dieselben in meinen Sendungen durch Ballen  
 oder Postpakete auf billige Weise expediren kann,  
 und nur eine sehr geringe Provision so wie Ver-  
 gütung der Frachtpesen nach dem Gewichte in  
 Anspruch nehme.  
 Preis der Clichés für die Illustration.  
 Für eine Spalte 3  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ .  
 = zwei Spalten 7 = — =  
 = drei = 10 = 15 =  
 gegen Nachnahme.  
 Außerdem nehme ich mir die Freiheit Ihnen  
 mitzutheilen, daß ich jeden andern Auftrag ähn-  
 licher Art, mit Pünktlichkeit und Schnelle aus-  
 führen werde, und bitte Sie in vorkommenden  
 Fällen, auf mich gef. Rücksicht zu nehmen.  
 Paris, im Januar 1847.  
 Hochachtungsvoll  
**Ferd. Sartorius.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Appun's B. 1783.	Eißner 1754.	Helwing'sche Hofb. 1784.	Levysohn in Gr. 1738.	Sartorius in P. 1779. 1786.	Sulzbach 1708.
Kurz & Co. 1775.	Fernbach jun. 1746.	Herbig in L. 1725.	Marx in B. 1785.	Saumier 1767.	Troschel 1763.
Köber & Co. 1766.	Finsterlin 1773.	Heß 1749.	Meyer & Zeller 1722. 1729.	Schaumburg'sche B. in H.	Wogler in Br. 1740.
Wädeler in Elb. 1758.	Fleischer, Fr. 1721.	Heymann's Ant.-B. 1756.	1731. 1733.	1771.	Wolkmann 1755.
Bamberg in Gr. 1761.	Flemming 1752.	Hölscher 1745.	Nichelsen 1714.	Schmid's B. in F. 1736.	Wagner, C. 1709. 1710.
Becher's Sort.-B. 1723.	Geisler 1716. 1726.	Jackowit 1735.	Müller's Berl. in B. 1719.	Schmidt & v. Cossel 1782.	Wiblt 1730.
Becher's Berl. 1717.	Grau in H. 1769.	Kaulfuß Wwe., Prandel &	Nylius in S. 1739.	Schmidt & Gruder 1764.	Williams & Morgate 1760.
Bed'sche B. in N. 1757.	Götschel 1780.	Co. 1718.	Reibhard 1772.	Schulke, Herm. 1737.	Würger 1748.
v. Boekeren 1755.	Große, Jul. 1743.	Kern in D. 1765.	Pergay 1751.	Schunemann's Sort.-B.	Zabel 1734.
Bruhn 1720.	Halenza 1781.	Rörner in E. 1713.	Perthes-Besser & W. 1768.	1715.	Zehnder 1728. 1741. 1742.
Cursch 1777.	Hartmann, R. 1770.	Runze 1727.	Riegel's Verlag'sb. 1747.	Sigmund'sche B. 1778.	Zuberlein 1712.
Didot Frères 1724.	Heberle 1753.	Langerwiesche 1732.	v. Rohden'sche B. 1762.	Steinacker 1759.	Anonym 1711. 1774. 1776.
Eisenbrath 1750.	Helm in H. 1744.				

